



Modeschau in der Steinzeit

(Bys'ander)



Schwarzes Tüllabendkleid, das die Taille betont (Mod. De Bayer)

Der Gelbsterne leuchtet als Wegweiser zwischen zwei Lagern. Wir sehen die glänzende Fassade, das lachende Werben, die sieghafte Körperlichkeit mit den Augen der modehungrigen Dame von heute — der Brotherr kennt ihn nur als Blinkzeichen, als Richtungsboje, damit das Schiff der Käuferschar ja richtig in den Hafen einläuft. Wehe, wenn der Stoßtrupp der Mannequins keine Bresche legt — Velours-Chiffon-composé „Valencia“, Sommernachmittags-Schöpfung „Dorado“ in Bischofslila, Muster „Vandervelde Nr. 44“, Modell „Else“, Pariser 42 —, das sind die Waffen, mit denen gekämpft wird — geheime Rufzeichen aus der Rüstungskammer des Modedgenerals, der mit seiner Amazonenarmee reguläre Schlachten schlägt. Die charmanten Streiterinnen haben ihrem Heerführer Treue in puncto Geschäftsinteresse zu geloben — sie sind darüber hinaus mit Herz und mit Hand ergeben.



Goldbrokatmantel mit Rotfuchs verbrämt (Mod. Heß)